

# RS OGH 2007/10/4 21R230/07t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.10.2007

## Norm

ZPO §468 Abs2

ZPO §473a Abs1

## Rechtssatz

Bezieht sich der Berufungswerber im Rechtsmittel ausdrücklich auf eine "überschießende Feststellung", d.h. auf entsprechend reduzierte Feststellungen des Erstgerichtes, dann ist der Berufungsgegner gehalten, zu seinen Lasten vorgefallene Verfahrensfehler (so z.B. im Zusammenhang mit den §§ 182, 182a ZPO) schon mit der Berufungsbeantwortung zu rügen.

## Entscheidungstexte

- 21 R 230/07t  
Entscheidungstext LG St. Pölten 04.10.2007 21 R 230/07t

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00199:2007:RSP0000069

## Dokumentnummer

JJR\_20071004\_LG00199\_02100R00230\_07T0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)